

JEAN VILLARD

JEAN VILLARDs (*1994 in Biel) künstlerisches Schaffen konzentriert sich vor allem auf die Malerei und bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.



In seinen Arbeiten erforscht Villard Farbe, Form und Bildraum auf intuitive und zugleich strukturierte Weise. Charakteristisch sind vielschichtige Farbaufräge, eine reduzierte, oft offene Komposition sowie ein sensibles Spiel mit Rhythmen und Spannungen. Seine Werke entstehen weniger aus narrativen Motiven als aus einem malerischen Prozess, bei dem Wahrnehmung, Erinnerung und Materialität im Vordergrund stehen.

JEAN VILLARDs Arbeiten werden regelmäßig in Ausstellungen gezeigt und sind Teil zeitgenössischer Schweizer Kunstpositionen, die sich durch Zurückhaltung, Präzision und eine starke malerische Präsenz auszeichnen.

JEAN VILLARDs (*1994 in Biel) artistic practice focuses primarily on painting and operates in the tension between abstraction and figuration.

In his works, Villard explores color, form, and pictorial space in an intuitive yet structured manner. Characteristic features include layered applications of paint, reduced and often open compositions, and a sensitive interplay of rhythm and tension. His works arise less from narrative intentions than from a painterly process in which perception, memory, and materiality take center stage.

JEAN VILLARD's works are regularly presented in exhibitions and form part of contemporary Swiss art positions distinguished by restraint, precision, and a strong painterly presence.



Kamel, Acryl auf Leinwand, 85 x 105 cm